

Die Zahl der Anmeldungen überstieg in allen Fällen bei weitem das Machbare. Darin spiegeln sich das grosse Interesse der Schulen an Kunsthäuserbesuchen und zugleich der Stellenwert, den solche Projekte in weniger vollgestopften Unterrichtsplänen einnehmen könnten. Immerhin – 1988 wurden 120 Klassen der Primarschule, 125 der Oberstufe, 32 höhere Schulen und 19 Gruppen der Lehrerfortbildung museumspädagogisch betreut.

HRW/MV

AKTIVITÄTEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSSTELLUNGEN

Führungen

Im Berichtsjahr wurden 121 öffentliche Führungen mit 5672 Teilnehmern und 378 private Führungen für Gruppen und Gesellschaften mit 8080 Teilnehmern durchgeführt. Damit haben über 13 750 Besucher von dieser Dienstleistung profitiert, eine erneute Steigerung zum Vorjahr nicht nur was die Besucherzahl anbetrifft, sondern auch die Anzahl zu organisierender Führungen (155 mehr als im 1987). Vor allem die privaten Führungen haben enorm zugenommen, wir buchen dies auf unsere Werbeaktion bei den Personalbüros der grossen Firmen. Sehr beliebt ist unser Führungsangebot am Sonntag-Morgen und zwei gestaffelte Führungen am Mittwoch-Abend. Ausserdem wurden verstärkt auch Führungen in Ausstellungen im Graphischen Kabinett und im Erdgeschoss angeboten.

Rahmenprogramm zur Ausstellung «EDVARD MUNCH»

12./14./16./17. Januar 1988

9./11./13./14. Februar 1988

«Edvard Munch»

Film von Peter Watkins

Grosser Vortragssaal

Rahmenprogramm zur Ausstellung «MAN RAY»

26. März bis 23. Mai 1988

Dank der Zusammenarbeit mit den Pariser Gruppen «Cinédoc» und «Ciné-MBXA» konnte erstmals in der Schweiz MAN RAY'S Filmschaffen integral vorgestellt werden einschliesslich der erst kürzlich entdeckten 16-mm-Filme der dreissiger Jahre. Seine frühen 35-mm-Filme «Emak Bakia», «L'Étoile de Mer» und «Les Mystères du Château du Dé» waren mit der vom Künstler vorgesehenen Tonspur komplettiert.

Rahmenprogramm zur Ausstellung

«TRIUMPH UND TOD DES HELDEN»

Drei Dia-Vorträge im Grossen Vortragssaal

10. März 1988

Prof. Dr. Rudolf Preimesberger, Universität Zürich: «Guido Renis ‚David‘ und die Tradition»

17. März 1988

Prof. Dr. Michael Bringmann, Universität Mainz: «Tod und Verklärung – Zum künstlerischen Dilemma der Historienmalerei im späten 19. Jahrhundert»

24. März 1988

Prof. Dr. Franz Zelger, Universität Zürich: «Der manipulierte Held. Das Beispiel Wilhelm Tell»

Rahmenprogramm zur Ausstellung «A.R. PENCK»

Während der Ausstellung zeigten wir ein Portrait des Künstlers in einer Video-Überspielung: «Tarnnahme „A.R. Penck“». Ein Film von Viktoria von Flemming für das Fernsehen des Norddeutschen Rundfunks (NDR) von 1984.

Rahmenveranstaltung zur Ausstellung «konstruktiv 88»

6. September 1988

«Das Konstruktive in der Musik»

Konzert mit Kommentar in der Ausstellung